

fachung / drey vier vnd mehrfachung der Circel vmb / wie mit der zwifachung des Quadraten zc. Als es wird eines Circels Diametro, eine ihm gleiche Lini zum rechten Winckel angestossen / so wird denn nach geschlossenem rechtwincklichten Triangel / das dritte latus oder hypotenusa, der Diameter des gedoppelten Circels. So dann an diesen Diameter der vorige rechtwincklicht gesetzt / vnd widerumb das Triangel geschlossen / ist das dritte latus des dreyfachen Circels Diameter. Vnd so fort nach der 47. I. Euclidis. Wenn aber ohne diesen process einer stracks einen vier oder neunmal grossen Circel haben wolte / der mag acht haben auff die zahl solcher benennung als 4 / 9; vnd vber ihre radices Quadratas solche begerte Circel beschreiben. Als weil der zahl 4 radix 2; vnd der zahl 9 / radix 3; so muß vor den vierfachen Circel der Diameter gedoppelt / vnd vor den neunfachen / der Diameter dreyfach genommen werden / vnd also in andern auch.

PROPOSITIO XXIX.

So zwo gegen einander geproportionirte Linien
 AB, AC, gegeben sind; die dritte CE
 in solcher proportion
 finden.

Die zwo Linien AB, AC müssen in A einen Winckel machen / vnd durch BC das Triangel ABC beschloffen werden / denn werden die gegebene Linien erstreckt / AB bis ins D, das BD der AC gleich sey; die ander AC, so weit es nötig / bis sie eine andere DE, welche durch das D der Lini BC parallel lauffen wird / in E vnterschneide. So stehen dann AB, AC vnd CE in gleicher proportion nach der u. prop. VI. Eucl. wie AB 4 / zu AC 6; also AC oder BD, 6 / zu CE 9.

P R O-